



AKTUELLE NEWS

Die neue NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) Nr. 79, Dez 2025, zum Download im Infobereich auf der AVA-Homepage



Die aktuelle "Weihnachtsausgabe 2025" (Nr.79, Dezember 2025) der NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA), aus der Schriftenreihe der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), steht ab sofort zur Verfügung im Downloadbereich auf unserer Homepage zur Verfügung.

AVA-Mitglieder erhalten die NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) kostenfrei, denn die ABO-Kosten sind im Mitgliedspreis von 3€ pro Monat enthalten. AVA-Mitglieder können also die NPA kostenfrei auf unserer AVA-Homepage mittels Passwortes downloaden.

Nichtmitglieder der AVA können die NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) über die [AVA-Homepage](#) bestellen. Der Zugangscode (PW) kann in der Geschäftsstelle der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) unter shop@ava1.de erfragt werden. Sie erhalten dann dort per Mail den Zugangscode zum Downloaden der neuen NPA.

Zahlreiche Autoren haben wieder interessante Beiträge in der NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) veröffentlicht. Eine Vielzahl von Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen Bereichen, runden die NPA ab.

Viel Spaß beim Lesen!

Billigbutter im Regal: Preispolitik für DBV inakzeptabel



Einen kollektiven Aufschrei in der deutschen Landwirtschaft hat die nochmalige Absenkung des Butterpreises ausgelöst. Mehrere Discounter hatten in der zweiten Dezemberwoche den Preis für ein 250-Gramm-Päckchen Deutsche Markenbutter unter die 1-Euro-Marke gesetzt. "Das ist schlichtweg inakzeptabel", kritisierte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, das Vorgehen des Handels. So könne man ein hochwertiges Lebensmittel nicht verramschen, selbst wenn es als Lockangebot in der Vorweihnachtszeit gedacht sei... .

Lesen Sie [hier](#).

Proteste der Landwirte stoßen auf Verständnis

Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer (CSU) kann die Proteste von Bauern gegen niedrige Milch- und Butterpreise verstehen, sieht aber der Politik die Hände gebunden. «Wir als Bundesregierung beobachten die Lage sehr genau. In den Markt eingreifen können wir nicht», sagte Rainer der «Rheinischen Post».

Er habe für den Ärger der Bauern absolutes Verständnis. «Unsere Landwirte brauchen ein gutes



und verlässliches Einkommen.» Lebensmittel müssten für die Verbraucher erschwinglich, aber auch ihren Preis wert sein, «damit diejenigen, die sie erzeugen, davon leben können», führte der Minister aus. Es sei gut, dass die Lebensmittelketten mit den Landwirten im Gespräch seien, um Lösungsmöglichkeiten zu finden... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Information von QS für TÄ: Neuerungen im QS-Antibiotikamonitoring



Mit dem Jahreswechsel treten die revidierten Leitfäden zum QS-Antibiotikamonitoring in Kraft:

- Leitfaden Antibiotikamonitoring Rind
- Leitfaden Antibiotikamonitoring Geflügel
- Leitfaden Antibiotikamonitoring Schwein

Zusätzlich wurde die **QS-Antibiotikadatenbank** angepasst, um Sie künftig besser bei der Erfüllung der Meldevorgaben im staatlichen Antibiotikamonitoring zu unterstützen: Wenn Sie eingerichtet haben, dass QS Ihre Antibiotikabelege an die HIT-Datenbank meldet, können wir künftig auch Belege für Präparate weiterleiten, die nicht in der staatlichen Antibiotikadatenbank gelistet sind, weil sie z.B. aus dem Ausland stammen.... .

Die wichtigsten Änderungen finden Sie im [Beitrag](#).

EU-Schlachtenschweinemarkt: Sorge wegen ASP in Spanien



Auf den europäischen Märkten für Schlachtenschweine ist der ganz große Preissturz nach Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Barcelona bislang ausgeblieben.

In Spanien, Frankreich, Belgien und Dänemark gab es zwar teils deutlich Preirückgänge. Andererseits konnten sich die Schlachtenschweinepreise in Deutschland und Österreich auf dem Vorwochenniveau halten. Stabilisierend wirkt weiterhin die Nachfrage durch ein starkes Weihnachtsgeschäft.

In Deutschland blieb der Leitpreis der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) am Mittwoch (10.12.) bei unverändert 1,60 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht (SG)... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Afrikanische Schweinepest: Videos zur Prävention



Um Jägerinnen und Jäger, Landwirtinnen und Landwirte sowie die breite Öffentlichkeit für die Gefahren des ASP-Eintrags zu sensibilisieren, hat die Niedersächsische ASP-Sachverständigengruppe, in der auch das Landvolk vertreten ist, drei gute Aufklärungsvideos produziert.

Das Virus hat in den vergangenen Jahren immer wieder große „Sprünge“ gemacht. Die landwirtschaftlichen Konsequenzen

sind enorm: Neben wirtschaftlichen Verlusten für die Schweinebauern droht auch großes Tierleid. Das Landvolk setzt sich für eine noch intensivere Präventionsarbeit und eine verstärkte Zusammenarbeit aller Beteiligten ein. „Prävention ist die einzige Möglichkeit, um die Weiterverbreitung in Deutschland und den Eintrag der ASP in Niedersachsen zu verhindern. Wir

dürfen nicht aufhören, auch die Bevölkerung hierfür zu sensibilisieren", betont der Vizepräsident des Landvolk Niedersachsen, Jörn Ehlers...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen wissenswerten Bereichen lesen.

AVA-Veranstaltungen 2026



AVA-Fortbildungen führen wir auch 2026 durch. Sie können die Seminare und Workshops über die [AVA-Homepage](#) einsehen und buchen.

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, bieten wir eine Reihe dieser Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis auch 2026 an.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Fortbildung persönlich begrüßen zu dürfen.

Alle AVA-Veranstaltungen sind in der Regel ATF-anerkannt (meist auch als Tierärzte-Fortbildung für die Schweiz und Österreich).

Unser besonderer Workshop-Tipp Nr.1:

AVA: Fortbildung „praktisch angewandte Tierernährung“ in Österreich (OÖ) am 11.-12. März 2026 für Tierärzte, Landwirte und Berater



Praktisch angewandte Tierernährung
11. – 12. März 2026 in A-3313 Wallsee (OÖ)

Seminarziel: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter, Fütterungsberater und Bestandstierarzt, an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert... .

11.03. (Mi-Abend) Vortrag (auch separat buchbar(kostenfrei)): **Wie ein „guter Betrieb“ von 34 auf 40 I kommt - welche MUST HAVEs eine gute Ration haben muss-**

Hier alle Infos und das Programm

Unser besonderer Workshop-Tipp Nr.2:

**Abdomen des Rindes mit Demonstrationen (Sektion) - in der Schweiz
Der Workshop für Praktiker und Praktikerinnen am 09. - 11. Juni 2026**
(mit chir. Ehrgeiz mehr als linksseitige Labmägen...)



Unser zweites Schweizer Angebot nach dem erfolgreichen Abdomen-Workshop in CH-8757 Filzbach, der von allen Teilnehmenden äußerst positiv bewertet wurde. Wir wurden gebeten, diesen Abdomenkurs noch einmal in der Schweiz anzubieten – Voila: Wir bieten im Frühsommer 2026 erneut den spezialisierten Abdomen-Workshop an.

Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Ein besonderer Schwerpunkt des AVA-Workshops stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu sehen ist. In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich Abdomen des Rindes zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

Der AVA-Workshop aktualisiert und erweitert Ihr Wissen zum Thema, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

[hier alle Infos zum Workshop](#)

**Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026
sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare
finden Sie auf der AVA-Homepage**

"Bitte weitersagen!"

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

Wir freuen uns darauf.

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)
Ernst-Günther Hellwig
Birkenweg 7
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Deutschland

+49-2551-7878
info@ava1.de